

Heidenreich, Adina: Am Ende der Stadt



Lyrik, Gedichte, Sinnsuche, Gedankenbilder, Debut, Adina Heidenreich

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 10,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Adina Heidenreich
Am Ende der Stadt
Gedichte

80 S., Br., 130 x 200 mm
ISBN 978-3-96311-449-6

Erschienen: Oktober 2020

Die Begehung der inneren und äußeren Orte – das ist der rote Faden in »Am Ende der Stadt«. Der Blick bleibt dabei nie oberflächlich, ergründet vielmehr die Geschichten hinter tristen Landschaften, die Ursprünge von Gedanken und Geisteshaltungen.

Die Sprache des Gedichtbands ist in erster Linie klar und zugänglich, selten abstrakt-verschlüsselt, aber durchaus metaphorisch aufgeladen. Ungekünstelt und oft doppelbödig, laden die Gedichte dazu ein, mehrmals gelesen und interpretiert zu werden. Die Leser werden dadurch immer wieder aufgefordert, sich selbst zu verorten, und die eigenen inneren und äußeren Räume zu ergründen.

[Autorin](#)

Adina Heidenreich, geb. 1996 in Wolfen, studierte Translation und Translatologie an der Universität Leipzig. Sie ist als Übersetzerin für die englische und französische Sprache und als Autorin tätig. 2018 erhielt sie das Walter-Bauer-Stipendium der Stadt Merseburg. »Am Ende der Stadt« ist ihre erste Veröffentlichung im Mitteldeutschen Verlag. Adina Heidenreich lebt und arbeitet in Leipzig.

[Pressestimmen](#)

»Es gibt sie noch – die jungen Menschen, die den tiefen Drang verspüren, das Lebendigsein in Gedichten zu komprimieren. Ihren Sinnen zu trauen und in sich hineinzuzulauschen – aus sich heraus. Aufgeladen mit einem drängenden Bedürfnis, den Moment in seiner ganzen Intensität zu erfassen.«

Ralf Julke, [Leipziger Internet Zeitung](#), 13. Oktober 2020